

[Zum Blog](#)

PAPILLONS

Theaterensemble im Pflegewohnheim „Am Kreuzberg“



Das Theaterensemble „Die Papillons“ im [Pflegewohnheim „Am Kreuzberg“](#) erprobt mit Menschen mit Demenz - gemeinsam mit professionellen Künstlern - künstlerische Darstellungsformen, die bisher für Menschen mit Demenz nicht realisierbar schienen.

AKTUELLES PROJEKT DER PAPILLONS

INNEN LEBEN | Eine Filmproduktion

Bitte unterstützen Sie DIE PAPILLONS mit einer Spende!

JETZT SPENDEN

„Wenn ein alter Mensch stirbt brennt eine Bibliothek.“

INNEN LEBEN ist ein Film, der im August 2020 im Pflegewohnheim „Am Kreuzberg“ entstand (Regie, Kamera: Friederike Bérat) . Durch die Corona-Krise müssen die Bewohnerinnen und Bewohner sehr eingeschränkt leben. Vielen von ihnen ist es aber wichtig, etwas weiterzugeben.

Das Projekt PAPILLONS gibt seinen Akteur*innen Halt und Freude im Alltag, der insbesondere zu Corona-Zeiten aus den Fugen geraten ist. Erlebtes wird plötzlich wieder erinnert und Brücken in die Vergangenheit gebaut, trotz Demenz.

Die Akteurinnen und Akteure der PAPILLONS an Fenstern und auf Balkonen erzählen von dem, was in der Abgeschiedenheit besondere Bedeutung bekam: Wichtige Lebenskapitel der alten Zeitzeugen sind geprägt von Erinnerungen an Flucht und Hungersnot der Nachkriegszeit, aber auch von Rettung und Lebenslust.

Ein Ensemble aus Musiker*innen und Sänger*innen bespielt den Hof vor dem Pflegewohnheim und bettet die Menschen und ihre Erzählungen in einen Resonanzraum. Eine klingende Brücke entsteht - als Gabentausch zwischen den Generationen.

Helfen Sie mit, dieses Projekt zu unterstützen! Wir freuen uns über jede Spende.

INNEN LEBEN wird von der [Stiftung Unionhilfswerk Berlin](#) gefördert und von Seidenspur e.V. unterstützt.

Mitwirkende: Akteurinnen und Akteure: Aldona Holmsten (Gedichte), Hanne-Lore Hühn (in memoriam), Maria Langgärtner, Bernd Leichsenring, Carlo-Angelo Mo, Heiderose Neumann (Mundharmonika), Magdalena Nikulski, Thorsten Schüler, Irène Swiatopolk-Mirska, Udo Thiel, Elvira Werthmüller

Live Musik von und mit: Birthe Bendixen (Gesang), Christoph Grund (Piano, Akkordeon, Electronics, Zuspield), Benno Trautmann (Horn, Alphorn) | **Chor der Fidicinlerchen:** Ilse Gaulke, Anna Päche, Günther Richter | **Corona-Chor:** Michael Hanemann, Elisabeth Hoffmann, Alexander Klein, Monika Kuyumcu, Nina Kuyumcu (Gitarre), Tina Persch, **Künstlerische Leitung/Konzept/Interviews:** Christine Vogt | **Musikalische Leitung/Komposition:** Christoph Grund | **Konzeptionelle Mitarbeit:** Birthe Bendixen, Christoph Grund **Licht/Technische Leitung:** Sven Keufner | **Ton:** Ronald Tarek, Phil Freeborn | **Regieassistenz:** Claudia Blaich, Nina Kuyumcu | **Fassadentextil:** Majorje Barnd

Filmregie/Kamera/Schnitt: Friederike Berat | **Weitere Kameras:** Stéphane Doucerain, Matthias Schmidt, Romana Schmalisch | **Tonmischung:** Phil Freeborn

Produktion: Pflegewohnheim „Am Kreuzberg“ (Unionhilfswerk Senioren-Einrichtungen gGmbH), **Produktionsleitung:** Christine Vogt

Herzlichen Dank an: Katrin Schmell (Einrichtungsleiterin), Juliane Kaptain (Leiterin Betreuung), die Pflege- und Betreuungskräfte, die Ehrenamtlichen sowie Theater Strahl e.V., mit freundlicher Unterstützung von Seidenspür e.V.

Fotos:

Maximilian Gödecke (Papillons_Innenleben_2020_92.jpg, Papillons_Innenleben_2020_115.jpg)

Friederike Bérat (Nachtfoto2.jpg)

Wie wirkungsvoll diese Form der Theaterarbeit für die Mitglieder der PAPILLONS ist, zeigte sich im Juni 2019 bei der Premiere der zweiten Inszenierung. Mit dem Singspiel „Herztöne“ betraten die Darsteller aus dem Pflegewohnheim über akustische Impulse Brücken in ihre Vergangenheit: Lieder aus ihrer Kindheit und Jugend lösen Erinnerungen, Bilder, Emotionen aus, die unter dem Schleier der Erkrankung längst verschwunden zu sein schienen.

Durch angespielte Melodien oder kurze Episoden aus der Kindheit der Ensemble-Mitglieder erinnerten diese sich an vergessene Lieder und begannen zu singen. Plötzlich entstanden eine Bühnenpräsenz und eine Begeisterung, die nicht nur die Angehörigen oder die Pflege- und Betreuungskräfte überraschte und faszinierte.

Möglich wurde dieser Kontakt mit dem, „was im Herzen tönt“ durch die kontinuierliche

experimentelle musikalisch-schauspielerische Arbeit mit den Bewohnern mit und ohne Demenz, immer anknüpfend an deren Biografie und Erfahrungswelt.

Mehr zu dem Theaterensemble "Die Papillons" lesen Sie auf unserem [Blog](#).

Diese Seite:

Seitennummer: 01092